

Herrn  
Johann-Heinrich Ahlers MdL  
Vorsitzender des Innenausschusses  
Im Haus

**Angelika Jahns MdL**  
Innenpolitische Sprecherin der CDU-  
Landtagsfraktion

22. August 2017  
JAH/Jac/RM

## **Antrag auf Unterrichtung – Verbindungen zwischen dem Terroranschlag in Finnland nach Niedersachsen**

Sehr geehrter Herr Ahlers,

Die Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ) berichtete am heutigen Tage („Niedersachsens Behörden kannten Terror-Verdächtigen“), dass der Attentäter, der in Finnland in der Stadt Turku mit einem Messer zwei Frauen getötet sowie sechs Frauen und zwei Männer verletzte, sich zuvor zeitweise in Niedersachsen aufgehalten habe.

Der aus Marokko stammende Attentäter soll demnach sogar Anfang November 2015 in Niedersachsen erkennungsdienstlich behandelt worden sein.

Die Bildzeitung berichtet am heutigen Tage, dass sich der mutmaßliche Haupttäter und ein weiterer Verdächtiger im Jahr 2016 in Hannover aufgehalten hätten. Sie sollen in der Polizeiinspektion Mitte in Hannover um Asyl gebeten haben. Formelle Asylanträge hat es hingegen laut HAZ nicht gegeben. Die finnische Polizei geht laut HAZ von einem terroristischen Hintergrund der Taten aus und hat insgesamt fünf Personen verhaftet.

Insgesamt sollen sich laut NDR vom 21.8.2017 drei der fünf Personen zuvor zeitweise in Niedersachsen aufgehalten haben. Sie sollen dabei auch aktenkundig geworden sein. Einer der in Finnland Festgenommenen Personen soll zuvor in Osnabrück zur Fahndung ausgeschrieben worden sein. Ein anderer Festgenommener soll sich zuvor in Göttingen aufgehalten haben. Er sei dort wegen Raubes und illegalen Aufenthalt erfasst worden.

Auch sollen mehrere Aliasidentitäten von den Festgenommenen benutzt worden sein.

Die Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion im Ausschuss für Inneres und Sport beantragen eine Unterrichtung durch die Landesregierung zu diesem Sachverhalt.

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Jahns